

I. Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Spielrecht	2
3.	Meisterschaften	2
4.	Ligen - Spielbetrieb	3
5.	Spielmodus und Wertung	4
6.	Klubs mit mehreren Mannschaften und Auswechseln	5
7.	Meldegebühr	5
8.	Einsprüche Ergebniswertung	5
9.	Inkrafttreten	5

II. Änderungsverzeichnis

Neuaufgabe aufgrund neuer Struktur auf Landesebene.

- 21.07.2011 V.1.8 Änderungen aufgrund der Satzungsänderung des Bremer Landesverbandes (BLV) vom 17.05.2011, Verselbstständigung der Sektion Bowling vom 08.06.2011 als Mitgliedsorganisation Bowlingunion Bremen (BuB).
- 10.05.2012 V.1.9 Änderungen aufgrund der BLV–Vereinbarung zum 01.01.2012 sowie redaktionelle Änderungen.
- 01.08.2013 V.2.0 4.4 Auf und Abstiegsregelung
A 3.1 Freier Startplatz
5.2 Spielmodus und Wertung
- 15.08.2014 V2.1 4.2 Mannschaftsstärke LL Herren
4.4 Auf und Abstiegsregelung
4.8 Mindest Anzahl Spieler/rinnen pro Spiel
5.2 Spielmodus und Wertung
6.2 Klubs mit mehreren Mannschaften
- 16.09.2015 V2.2 1.4 Spielort Delmenhorst
5.2 Bonuspunkte nach Ligastärke
- 12.10.2016 V2.3 1.4. Spielort Cuxhaven
Redaktionelle Änderungen
- 20.02.2017 V2.4 5.1.1 Ergänzung Spielmodus und Wertung
- 27.07.2017 V2.5 1.4. Spielort Oyten entfällt / Ölbild LL-H
5. Spielmodus u. Wertung angepasst
Redaktionelle Änderungen
6.2, Klubs mit mehreren Mannschaften
8. Einsprüche Ergebniswertung angepasst
- 08.08.2018 V2.6 5.. Spielmodus u. Wertung angepasst
- 30.08.2018 V2.7 5.2 Redaktionelle Änderungen

III. Vorwort

Die BuB ist seit 01.01.2012 tätig mit Inkrafttreten der Vereinbarung vom 02.11.2011 zwischen BuB und des BLV Kegeln und Bowling.

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit verwenden die Bestimmungen die männliche Form, also *Spieler* oder *BuB-Sportwart*, unabhängig davon, dass diese Funktion auch von einem weiblichen Funktionsträger wahrgenommen wird.

1. Allgemeines

- 1.1. Die Durchführungsbestimmungen richten sich nach der aktuellen DBU–Sportordnung und sind verbindlich für alle Wettkämpfe, die von der BLV-Mitgliedsorganisation BuB durchgeführt werden. Die Bestimmungen werden im Internet unter www.bremen-bowling.de veröffentlicht.
- 1.2. Die Verantwortung obliegt dem BuB-Sportleiter. Änderungen müssen vom BuB-Sportausschuss genehmigt werden und den Vereinen, BuB-Mitgliedsclubs unverzüglich bekannt gegeben werden durch Veröffentlichung im Internet.
- 1.3. Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen zu den Bestimmungen können jederzeit von Vereinen, BuB-Mitgliedsclubs, Mitgliedern des BuB-Sportausschuss oder des BuB-Vorstand gestellt werden. Nach Beratung solcher Anträge muss dem Antragsteller eine Mitteilung über das Ergebnis per E-Mail zugesandt werden.
- 1.4. Die Spieltermine, Spielorte, Spielpreise sowie -wenn möglich- nur für die LL-H das Ölbild der Bowlinganlagen in Bremerhaven, Bremen, Cuxhaven und Delmenhorst werden jährlich rechtzeitig vor Beginn der Saison im Internet veröffentlicht.

2. Spielrecht

- 2.1. Teilnehmende Sportler müssen Mitglied eines Vereines des LSB Bremen sein und dem Fachverband Bremer LV Kegeln und Bowling anzahlmäßig gemeldet werden. Die Sportler organisieren sich in Clubs / Mannschaften innerhalb des Vereins. Der Clubname ist am Verein gebunden.
- 2.2. Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Pass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle, gültige Ranglistenkarte vorzulegen.
Können diese Unterlagen an dem Spieltag nicht erbracht werden, ist eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € an die BuB zu entrichten. Ferner sind die fehlenden Unterlagen dem BuB-Sportleiter innerhalb von 6 Tagen unaufgefordert zuzuleiten. Wird die Verwaltungsgebühr nicht an dem Spieltag bezahlt und werden die Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das erzielte Ergebnis des betreffenden Spielers ersatzlos gestrichen.
Die Tabellen des Spieltages werden dem entsprechend korrigiert.

3. Meisterschaften

- 3.1. Folgende Landesmeisterschaften können ausgetragen werden:
 - Einzel- und Doppelmeisterschaften B Jugend, A Jugend
 - Einzelmeisterschaften Damen / Herren, Junioren, Senioren
 - Triomeisterschaften Damen / Herren
 - Doppelmeisterschaften Damen / Herren
 - MixedmeisterschaftenDiese Meisterschaften sind die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften und werden nur dann ausgetragen, wenn sich mehr Teilnehmer zu einer Meisterschaft anmelden, als dem Landesverband Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft zur Verfügung stehen. Wenn weniger Meldungen als Startplätze vorliegen, wird der Wettbewerb nicht ausgetragen. Die gemeldeten Spieler qualifizieren sich automatisch zur Teilnahme an den DM.
- 3.2. Verzichtet ein Spieler auf sein Startrecht bei einer Deutschen Meisterschaft (DM), kann der BuB-Sportleiter den freien Platz vergeben.
- 3.3. Die Ländermannschaften werden grundsätzlich vom BuB -Sportleiter aufgestellt.
- 3.4. Die Durchführung der Landesmeisterschaften werden über Ausschreibungen geregelt, die vom BuB-Sportausschuss festgelegt werden und dem BuB-Vorstand zur Zustimmung vorgelegt. Die genehmigten Ausschreibungen werden veröffentlicht.

4. Ligen - Spielbetrieb

- 4.1. Die Klubmannschaften werden in folgende Ligen eingeteilt:
 - 4.1.1. Damen: Bei weniger als 14 Mannschaften wird nur die Landesliga gespielt.
Bei mehr als 13 Mannschaften wird in Landesliga und Bezirksliga unterteilt.
 - Herren: Die Landesliga besteht aus 10 Mannschaften.
 - BZL: Bei weniger als 14 Mannschaften wird nur in der Bezirksliga gespielt;
Bei mehr als 13 Mannschaften wird in Bezirksliga und Bezirksklasse unterteilt.
- 4.2. Mannschaftsstärke: In allen Ligen wird in 4er-Mannschaften gespielt.
- 4.3. Die Erstplatzierten der Landesligen sind die Bremer Meister und qualifizieren sich grundsätzlich für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Kann oder darf eine Mannschaft an den Aufstiegsspielen nicht teilnehmen oder nicht in die 2. BL aufsteigen, qualifiziert sich der Nächstplatzierte.
- 4.4. Auf- und Abstiegsregelung
 - A.1 LL Herren:**
 - A.1.1 Die Plätze 9 und 10 der LL steigen in die BZL ab.
 - A.1.2 Steigt der Landesmeister in die BL auf, bleibt Platz 9 in der LL.
 - A.1.3 Sollte ein Absteiger aus der BL dazukommen, steigt auch Platz 8 in die BZL ab.
Steigt aber gleichzeitig der Landesmeister in die BL auf, bleibt Platz 8 in der LL.
 - A.1.4 Platz 1 und 2 der BZL steigt in die LL auf.
 - A.1.5 Die beiden Letztplatzierten der BZL steigen in die BZK ab.
 - A.1.5.1 Steigen aus der LL drei Mannschaften ab, so steigt auch der Drittlezte aus der BZL ab.
 - A.1.6 Plätze 1 und 2 der BZK steigen in die BZL auf.
 - A.2 LL Damen:** Wenn die Damen nur in einer Klasse spielen, entfällt nachfolgende Regelung.
 - A.2.1 Die beiden Letztplatzierten der LL steigen in die BZL ab.
 - A.2.2 Steigt der Landesmeister in die BL auf, bleibt der Vorletzte in der LL.
 - A.2.3 Sollte ein Absteiger aus der BL dazukommen, steigt auch der Drittlezte in die BZL ab.
Steigt aber gleichzeitig der Landesmeister in die BL auf, bleibt der Drittlezte in der LL.
 - A.2.4 Die Plätze 1 und 2 der BZL steigen in die LL auf.
 - A.3 Freier Startplatz**
 - A.3.1 Nimmt eine Mannschaft ihren Startplatz nicht wahr, so wird der freie Platz durch Relegation entschieden. Der zweite Absteiger und der Drittplazierte der unteren Klasse spielen vor der neuen Saison 3 Spiele nur auf Pins. Spielort und Datum werden vom BuB-Sportleiter festgelegt. Findet sich kein Aufsteiger aus der BZL, steigt aus der LL keine Mannschaft ab.
- 4.5. Gemischte Teams
 - 4.5.1. In der untersten Spielklasse können auch Spieler verschiedener Klubs oder Vereine in einer Mannschaft eingesetzt werden, sofern die unterste Klasse nicht die Landesliga ist; ein Aufstieg ist nicht möglich.
 - 4.5.2. Gemischte Teams (w/m) können in der untersten Herrenklasse starten, sofern dies nicht die Landesliga ist; ein Aufstieg ist nicht möglich.
- 4.6. In jeder Spielklasse bei den Damen und Herren dürfen mehrere Mannschaften eines Klubs spielen. Die 2. Mannschaft eines Klubs kann nicht höher spielen als die 1. Mannschaft desselben Klubs. Dies gilt auch für weitere Mannschaften dieses Klubs.
- 4.7. Für alle Ligen wird der Spielbeginn auf 10.00 Uhr festgesetzt.
Alle Teilnehmer haben sich ½ Stunde vor Spielbeginn einzufinden. Der Gesamtspielpreis für die Mannschaft ist am Counter zu bezahlen.
- 4.8. Jedes Spiel am Starttag muss für die Wertung mit mindesten 3 Spieler/rinnen begonnen werden.
Nach frühestens 3 Spielen erfolgt eine Pause, danach folgen die weiteren Spiele.

5. Spielmodus und Wertung

5.1. Landesliga-Herren:

5.1.1 Spielmodus

In einer Spielzeit werden 6 Serien, in welchen jeweils jeder gegen jeden spielt, ausgetragen. Diese Serien werden auf 9 Spieltage an denen jeweils 6 Spiele stattfinden aufgeteilt.

5.1.2. Wertung

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben.

Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Zusätzlich werden Bonuspunkte entsprechend der Ligastärke von 10 Teams vergeben.

Die schnittbeste Mannschaft des Kalendertages erhält 10 Punkte, Platz 2 = 9 Punkte, Platz 3 = 8 Punkte usw. (bei Nichtantritt eines Teams entfällt die niedrigste Wertung.)

Mannschaften, welche an einem Spieltag nicht bei allen angesetzten Spielen mit mind. drei Spielern angetreten sind, werden für den Spieltag als nicht angetreten gewertet (4.8).

Daraus ergibt sich, daß dem Team:

a). für den betroffenen Spieltag keine Bonuspunkte gutgeschrieben werden.

b). die Spielpunkte einer kompletten Serie (9 Spiele) aberkannt werden und diese für den jeweiligen Gegner als gewonnen gewertet werden. Als Serie zählt dann der Spieltag sowie die ersten drei Spiele des folgenden Spieltages. Nur am letzten Spieltag wird die Serie durch die letzten drei Spiele des vorletzten Spieltages vervollständigt.

Tritt eine Mannschaft an zwei Spieltagen einer Spielzeit nicht an, dann:

a). wird die Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

b). werden alle Pins und Punkte aus der Tabelle raus gerechnet.

c). wird die Mannschaft als Absteiger festgelegt.

Sieger in der Liga ist die Mannschaft, die nach Ablauf der Saison die höchste Punktzahl erzielt hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich aller Saison-Spiele gegeneinander, in der Reihenfolge Punkte – Pins.

5.2. Bezirksliga:

5.2.1. Spielmodus

Bei 9 oder 10 Teams siehe 5.1.1.

Bei 11 oder 12 Teams:

In einer Spielzeit werden 5 Serien, in welchen jeweils jeder gegen jeden spielt, ausgetragen.

Diese Serien werden auf 10 Spieltage, an denen jeweils 1x 6 Spiele und 1x 5 Spiele die in direkter Folge auf derselben Anlage stattfinden, aufgeteilt.

5.2.2. Wertung

Bei 9 oder 10 Teams siehe 5.1.2.

Bei 11 oder 12 Teams:

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben.

Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Zusätzlich werden Bonuspunkte entsprechend der Ligastärke von 11 Teams vergeben.

Die schnittbeste Mannschaft des Kalendertages erhält 11 Punkte, Platz 2 = 10 Punkte, Platz 3 = 9 Punkte usw. (bei Nichtantritt eines Teams entfällt die niedrigste Wertung.)

Mannschaften, welche an einem Spieltag nicht bei allen angesetzten Spielen mit mind. drei Spielern angetreten sind, werden für den Spieltag als nicht angetreten gewertet (4.8).

Daraus ergibt sich, dass dem Team:

a). für den betroffenen Spieltag keine Bonuspunkte gutgeschrieben werden.

b). die Spielpunkte einer kompletten Serie (11 Spiele) aberkannt werden und diese für den jeweiligen Gegner als gewonnen gewertet werden. Als Serie zählt dann der Spieltag sowie der darauf folgende Spieltag. Nur am letzten Spieltag wird die Serie durch den vorletzten Spieltage vervollständigt.

Tritt eine Mannschaft an zwei Spieltagen einer Spielzeit nicht an, dann:

a). wird die Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

b). werden alle Pins und Punkte aus der Tabelle raus gerechnet.

Sieger in der Liga ist die Mannschaft, die nach Ablauf der Saison die höchste Punktzahl erzielt hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich aller Saison-Spiele gegeneinander, in der Reihenfolge Punkte – Pins.

5.3. Landesliga-Damen:

5.3.1. Spielmodus

In einer Spielzeit werden 8 Spieltage angesetzt, an denen jeweils 6 Spiele nur auf Pins gespielt werden.

5.3.2. Wertung

Es werden pro Spiel entsprechend der Ligastärke Punkte vergeben.

Z.B. bei einer Ligastärke von 6 Teams werden für das beste Teamspiel 6 Punkte, für das zweitbeste 5 Punkte u.s.w. vergeben. (es wären dann also an einem Spieltag max. 36 Punkte zu erzielen)

Bei Pingleichheit wird jeweils die höhere Punktzahl vergeben.

Bei Nichtantritt eines Teams entfällt die niedrigste Wertung.

Mannschaften, welche an einem Spieltag nicht bei allen angesetzten Spielen mit mind. drei Spielern angetreten sind, werden für den Spieltag als nicht angetreten gewertet (4.8).

Daraus ergibt sich, daß dem Team für den Spieltag weder Punkte noch Pins gutgeschrieben werden.

Tritt eine Mannschaft an zwei Spieltagen einer Spielzeit nicht an, dann:

a). wird die Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

b). werden alle Pins und Punkte aus der Tabelle raus gerechnet.

Sieger in der Liga ist die Mannschaft, die nach Ablauf der Saison die höchste Punktzahl erzielt hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, so ist die höhere erzielte Tages-Pinzahl ausschlaggebend .

6. Klubs mit mehreren Mannschaften und Auswechsellern

6.1 Für Klubs mit mehreren Mannschaften wird das Spielrecht der Spieler im Ligabetrieb eingeschränkt.

Wenn ein Klub mehrere Mannschaften stellt, kann nur von unten nach oben gewechselt werden.

An einem Spieltag darf nur in einer Mannschaft gespielt werden.

6.2. Wer im 7. Spiel in einer oberen Mannschaft gespielt hat, kann in einer unteren Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden.

Bei Zuwiderhandlungen werden die Pins des nicht spielberechtigten Spielers abgezogen und ggf. die Tabellen entsprechend korrigiert.

6.3. Spieler, die in einer höheren Mannschaft gemeldet sind, dürfen in einer unteren nur eingesetzt werden, solange sie in der höheren Mannschaft nicht gespielt haben und gelten dann als in der unteren gemeldet. Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Klubs in einer Spielklasse darf nicht untereinander ausgetauscht werden.

6.4. Nach jedem Spiel können 2 Spieler ausgewechselt werden.

6.5. Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist zulässig, muss aber beim Spielleiter angemeldet werden. Der ausgewechselte Spieler darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

7. Meldegebühr

Für jede vom Verein bzw. gemeldete Klub-Mannschaft wird eine Gebühr nach Mannschaftsstärke (4.2) erhoben - siehe gültige Beitrags- und Gebührenordnung.

8. Einsprüche Ergebniswertung

Einsprüche gegen Ergebniswertungen müssen bis spätestens eine Woche nach Beendigung des betroffenen Spieltages beim BuB-Sportleiter oder der Ranglistenstelle gemeldet werden.

-Der Spieltag endet mit dem Kalendertag-

Die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit eines Einspruches wird vom Sportausschuß vor dem folgenden Spieltag entschieden und diese dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.

9. Inkrafttreten

Diese Bestimmungen treten nach Beschluss des BuB-Sportausschusses und der Zustimmung des BuB-Vorstands zum 01.09.2018 in Kraft.

Die Bekanntgabe erfolgt durch Veröffentlichung im Internet (1.1).